

Das Djatlow-Massaker

von Robert Weber

Regie: Mark Ginzler

Komposition: Andreas Bernhard

Produktion: SWR 2021, 132 Minuten

Es ist eine wahre Geschichte: Am 25. Januar 1959 brechen sieben junge Männer und zwei junge Frauen zu einer Ski-Wanderung ins nördliche Uralgebirge auf. Sie dokumentieren die Expedition bis zum 1. Februar – danach enden die Aufzeichnungen. In den folgenden Wochen werden die Leichen der neun Männer und Frauen geborgen. Sie sind nur spärlich bekleidet, einige weisen schwerste Verletzungen auf. Dreißig Jahre später will der Sohn des Expeditionsleiters Igor Djatlow herausfinden, was der Gruppe um seinen Vater wirklich zugestoßen ist.

Igor Dyatlov: Sebastian Weber

Galina und Irina Danko: Patrycja Ziłkowska

Katja und Olga Saitew: Christiane Roßbach

Iwanow und Sprecher: Tommi Piper

Woschdroschdjonny: Michael Schütz

Pjotr: Joachim Hall

Onkel Wanja: Bodo Krumwiede

Nikolaj und Semjon Solotarjow: Daniel Lommatzsch

Juri: Oscar Musinowski

Luda: Anne Leßmeister

Sina: Lilli Lorenz

Renny Harlin: Holger Kunkel

Juwan Schestalow: Alexej Boris

Sitchin und Dolmetscher: Victor Kraslavskiy

Sascha und Pilot: Heisam Abbas

Mütterchen und Moderatorin: Lisa Schlegel

Wärter, Oberst und Kellner: Holger Stolz

Sprecherin: Isabelle Demey